



Jörg Stroedter

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

SPD

Infobrief aktuell

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, das Jahr 2013 ist holprig gestartet: Die Eröffnung des Flughafen BER musste erneut verschoben werden. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern kostet Geld, Zeit und Nerven. Neben dem BER-Debakel gibt es aber auch viele gute Neuigkeiten. Eine halten Sie in den Händen: Mein Infobrief soll Sie künftig über die aktuellen Entwicklungen in der Berliner und Bezirkspolitik unterrichten. Ich freue mich sehr, Ihnen dieses Angebot machen zu können und hoffe, Ihnen einen kleinen Einblick in meine Arbeit geben zu können.

Ihr Jörg Stroedter

TXL entlasten!

Nach der erneuten Verschiebung der BER-Eröffnung mussten viele Anwohnerinnen und Anwohner in Reinickendorf-Mitte und -West feststellen, dass der Fluglärm insbesondere in den Randzeiten, also früh morgens und in den Abendstunden, deutlich zunahm.

Auch für Jörg Stroedter ist das ein Ärgernis und er teilt den allgegenwärtigen Unmut: „Es ist nicht die Schuld der Menschen in Pankow, Reinickendorf und Spandau. Sie dürfen nicht die Leidtragenden der Versäumnisse beim Flughafen BER sein!“

Stroedter sieht dringend Handlungsbedarf und die Fluggesellschaften in der Pflicht: „Es geht nicht, dass TXL überlastet ist, der alte Flughafen in Schönefeld aber nur zwei Drittel ausgelastet ist.“



Ein besonderes Mäkel: Die Taktung der Flugpläne. Zwar gehe die Senatsverkehrsverwaltung restriktiv mit Genehmigungen weiterer Slots um, doch das nütze nichts, wenn die Flugpläne grundsätzlich enger gestrikt würden. „Verspätungen vorprogrammiert.“

Stroedter hat klare Forderungen:

1. Entlastung des Flughafen TXL durch Verlagerung des Flugverkehrs zum alten Flughafen Schönefeld. „Gegebenenfalls müssen in Schönefeld die Start- und Landegebühren gesenkt werden.“

2. Konsequentes Einhalten des Nachtflugverbots. Dafür notwendig sei u.a. die Entzerrung des viel zu eng getakteten Flugplans.

3. Soll der Flughafen Tegel durch sinnvolle Maßnahmen instand und solange für den Flugverkehr tauglich gehalten werden, bis BER öffnet: „Wir werden nicht umhin kommen, Steuergelder in die Hand zu nehmen. Das sei schon aus sicherheitsrelevanten Gründen geboten.“



Jörg Stroedter, 58, Diplom-Volkswirt

Als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses vertrat ich seit 2006 die Interessierten der Bürgerinnen und Bürger in Reinickendorf-Mitte und -West.

Seit 2011 bin ich stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und zuständig für die Bereiche Wirtschaft und Landesbeteiligungen.

Die Reinickendorfer SPD hat mich erneut als ihren Direktkandidaten im Wahlkreis Reinickendorf für die Wahlen zum Deutschen Bundestag aufgestellt.

Seit vielen Jahren führe ich ein mittelständisches Unternehmen in unserem Bezirk. Ich lebe und arbeite hier und kenne die Sorgen und Nöte der Menschen genau.

Wenn auch Ihnen irgendwo der Schuh drückt, kontaktieren Sie mich! Ich helfe Ihnen gerne...

Februar/März 2013

Termine

4. März 2013

Ausschuss für Wirtschaft, Forschung und Technologie
Wann? 14-16 Uhr
Wo? Raum 376, AH, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

7. März 2013

Plenarsitzung des Berliner Abgeordnetenhauses
Wann? 13-22 Uhr
Wo? Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

8. März 2013

Rosenaktion anlässlich des Internationalen Frauentags
12:30 Uhr - Amendestr. / Ecke Residenzstraße
15 Uhr - S-Bhf. Bahnbrücke Frohnau
16 Uhr - Kurt-Schumacher-Platz („Am Clou“)

13. März 2013

Öffentliche BVV-Sitzung im Rathaus Reinickendorf;
Wann? 17-22 Uhr
Wo? Rathaus Reinickendorf (BVV-Saal)
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

19. März 2013

Mieterveranstaltung der SPD Reinickendorf im Märkischen Viertel. Stand und Fortschritt der GESOBAU-Sanierung im MV.
Wann? 18 Uhr
Wo? Fontanehaus (im MV) Wilhelmsruher Damm 142c, 13439 Berlin

